

13.02.2009 – 11:00 Uhr

Migros-Industrie 2008: Ausgezeichnetes Wachstum der Migros-Industrie-Gruppe

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000968> heruntergeladen werden -

Die Migros-Industrie-Gruppe setzte ihren eingeschlagenen Wachstumskurs 2008 eindrücklich fort und baute ihre Marktstellung im In- und Ausland erneut aus. Mit einer Umsatzsteigerung von CHF 385 Mio. erreichte sie erstmals mehr als 5 Mrd. Umsatz, was einem Plus von 8,3% entspricht. Das Wachstum ist vor allem auf die gute Entwicklung der Geschäfte im Inland mit der Migros-Gruppe sowie auch mit Schweizer Drittkunden zurückzuführen. Um 8,7% stieg der Umsatz durch Belieferung des Migros-Kanals, wobei sich LeShop sowie die Tankstellenshops überdurchschnittlich gut entwickelt haben. Der Umsatz mit Schweizer Drittkunden erhöhte sich um 10,3%, dies vor allem dank dem Ausbau des Grossverbrauchergeschäfts. Das Exportgeschäft konnte in Lokalwährung um 9% (in CHF um 1%) gesteigert werden. 2008 haben die 16 Migros-Industriebetriebe insgesamt über CHF 190 Mio. (VJ CHF 203 Mio.) investiert.

Die Migros-Industrie setzte 2008 mit insgesamt 8.3% Wachstum den eingeschlagenen Kurs erfolgreich fort. Mit dem Auf- und Ausbau neuer Kunden und Konzepte konnte das Geschäft organisch um 5% entwickelt werden. Rohstoffbedingte Kostensteigerungen, die nicht durch Produktivitätssteigerungen kompensiert werden konnten, sind die Treiber für die restliche Umsatzerhöhung. Der Gesamtnettoumsatz übersteigt 2008 erstmals die 5 Mrd.-Grenze. Die starken Marktpositionen konnten gefestigt und ausgebaut werden..

Erfreulicherweise konnten alle Kundensegmente weiter entwickelt werden. Der Migros-Kanal legte um 8,7% zu, wobei sich die Geschäfte mit LeShop und den Tankstellenshops überdurchschnittlich gut entwickelten. Die Schweizer Drittkunden legten Dank dem Ausbau des Grossverbrauchergeschäftes um 10,3% zu. Das Exportgeschäft wuchs in Lokalwährung um 9% und in CHF um 1%.

Das stärkste Wachstum konnte im Geschäftsfeld "Fleisch, Fisch, Geflügel" mit 13,7% realisiert werden. Der Ausbau des Gastronomiegeschäftes, die fokussierten Aktivitäten beim Fisch und Geflügel sowie Produktneuheiten trugen zum starken Wachstum bei.

Im Geschäftsfeld "Milchprodukte & Käse" konnte die Migros Marktanteile hinzugewinnen. Dies Dank der Konzentration auf die Kernsortimente, dem Ausbau des Drittkundengeschäftes sowie attraktiven Marktaktivitäten. Mit der Übernahme der Firma Baïko in St. Julien en Genevois, Frankreich (Juni), und der Firma Dörig Käsehandel in Urnäsch (August) wurden weitere Schritte zur Stärkung der Kernsortimente und der Schlüsselmärkte realisiert.

Das Geschäftsfeld "Brote, Back- & Teigwaren, Reis" hat sich mit +7.2% stark entwickelt. Im Migros-Kanal schätzten die Kunden die Verfügbarkeit von warmen Broten bis Ladenschluss. Und das Drittkundengeschäft im In- und Ausland konnte Dank hoher Kompetenz und Professionalität substanziell ausgebaut werden.

Der Umsatz im Geschäftsfeld "Schokolade, Kaffee, Biskuit" konnte gesamthaft um 3.4% gesteigert werden. Frey ist es gelungen, die Stellung als Schweizer Schokoladenprimus mit starken Saisonauftreten zu festigen. Delica hat die Transformation zum reinen Industriebetrieb abgeschlossen und schreibt mit dem Delizio Kaffeekapselsystem eine Erfolgsgeschichte. Bei Midor trugen die Geschäfte mit den Grossverbrauchern und dem Export

überdurchschnittlich zur Entwicklung bei.

Ein gutes Resultat erzielte das Geschäftsfeld "Getränke & Convenienceprodukte". Mit einem Plus von 6,6% liegt der Umsatz deutlich über Vorjahr, trotz Preisabschlägen bei diversen Migrosprodukten. Den Umsatz positiv beeinflusst haben vor allem der weitere Ausbau des Getränkegeschäftes, viele Neuheiten im Convenience-Bereich und der Ausbau des Gastrogeschäftes.

Im Bereich Near-Food (Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmittel) konnte das Geschäft auf Vorjahresniveau abgeschlossen werden, wobei sich das In- und Ausland sehr unterschiedlich entwickelten. Im Migros Kanal erhöhte sich der Umsatz um 3.7%, wodurch im Wasch- und Reinigungsmittelbereich wiederum Marktanteile gewonnen werden konnten. Im Kosmetikbereich wurde mit der neuen Eigenmarke "I am" der Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung der Migros-eigenen Sortimente gelegt. Das internationale Geschäft in Schweizerfranken war währungsbedingt rückläufig (-6.8%). Mit neuen Konzepten und innovativen Produkten konnten namhafte neue Kunden gewonnen werden, was sich 2009 positiv auswirken wird.

Im Geschäftsfeld "Grosshandel" hat die Scana Lebensmittel AG ihre Internet-Dienstleistungen und die Sortimente erweitert und so deutlich Marktanteile gewonnen. Die Zusammenarbeit mit Cash & Carry Angehörn wurde intensiviert, um die Marktstellung im Grossverbrauchermarkt auszubauen.

Exporte und Internationales Geschäft

Das Exportgeschäft wuchs in Lokalwährung um erfreuliche 9% und in CHF um 1% auf CHF 346 Mio. Die Währungsverluste des britischen Pfundes und des Dollars gegenüber dem CHF haben das Ergebnis massgeblich beeinflusst. Geografisch lag das Hauptgewicht des Geschäftes in den grossen europäischen Märkten: Deutschland, England und Frankreich. Erfolgversprechende Kundenbeziehungen konnten zudem auch in Nordamerika aufgebaut werden. In Frankreich ist die Marktstellung der Mifroma France mit der Übernahme der Molkerei Baïko in St Julien en Genevois weiter ausgebaut worden.

Innovationen

Die Migros Industrie hat auch 2008 ihr Innovationsmanagement weiterentwickelt und unterstützt damit aktiv die Differenzierungsstrategien ihrer wichtigen Kunden. Der Umsatzanteil aller neuen Produkte betrug 2008 über 10%. Ein paar erfolgreiche

Neuheiten aus dem Jahr 2008:

- * Total Color Protect: Waschmittel mit aktivem Farbschutz in 2-Kammer Flasche
- * Delizio Compact Energy Safe: Kaffeekapselmaschine mit Stromsparmodus
- * Zoé Effect: Hightech-Hautpflegelinie zur Reduktion von Fältchen
- * I' am young: Kosmetiklinie speziell für die jugendliche Haut
- * Anna's Best: Convenienceprodukte empfohlen von Michel Montignac
- * Frey: Suprême Schokolade Hot Chilli Pepper
- * Aproz: Valais-Mineralwasser mit originellem Flaschendesign

Investitionen in den Standort Schweiz

Auch 2008 wurde mit über 190 Mio. Franken (Vorjahr CHF 203 Mio.) kräftig in die Migros-Industriebetriebe und somit in den Produktionsstandort Schweiz investiert. Bei Mifroma in Ursy ist mit der Inbetriebnahme des automatischen Kommissionierlagers und der neuen Produktionsflächen der Grundstein für die nächste Entwicklungsphase gelegt worden. In Bischofszell bei der Bina kommt der Aufbau einer Plattform für Convenienceprodukte planmässig voran; die Fertigstellung ist im Herbst 2009 geplant. Bei Elsa in Estavayer-le-Lac wurde mit dem Bau des Grossprojektes ELSAvenir begonnen; Ziel ist eine der leistungsfähigsten Molkereien in Europa zu bauen. Die Micarna hat in Courtepin FR den Altbau saniert und neue Tiefkühlinfrastrukturen geschaffen. Daneben investieren alle Betriebe in Umweltprojekte, die dazu beitragen, die hochgesteckten CO2-Reduktionsziele zu erreichen.

Personelles

Ende 2008 beschäftigen die 16 Unternehmen der Migros-Industrie im Inland 9933 Mitarbeitende (2007: 9789). Die Migros-Industrie bildet derzeit 317 Lehrlinge (Vorjahr 310) in mehr als 15 Berufen aus.

Ausblick

Die Migros-Industrie-Gruppe wird auch in Zukunft eine Wachstumsstrategie auf der Basis eines starken Industriestandortes Schweiz verfolgen. Im Inland wird das strategische Wachstum in der optimalen Nutzung der Möglichkeiten in der Migros-Gemeinschaft liegen sowie im Ausbau der Grossverbraucheraktivitäten. Das internationale Geschäft wird kontinuierlich weiter entwickelt mit dem Ziel von 700 Mio. Franken Umsatz bis 2012. Im Fokus stehen dabei die Stärkung der Vermarktungskraft in den Hauptmärkten und der gezielte Ausbau der Sortimente.

Zürich, 13. Februar 2009

- Hinweis: Hintergrundinformationen können im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmid=100000968> kostenlos heruntergeladen werden -

Kontakt:

Monika Weibel, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 20 63,
monika.weibel@mgb.ch, www.migros.ch
Urs Peter Naef, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66,
urs-peter.naef@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100577685> abgerufen werden.